

SPORT

TURNEN

Nachlese zu den ersten beiden Tagen am «Eidgenössischen».

SEITEN 18 UND 19



GOLF, US OPEN

Erster grosser Triumph für den Engländer Justin Rose.

SEITE 21

Bruno Nötzli unterlag im Schlussgang

Der Pfäffiker Bruno Nötzli wurde im Schlussgang des 40. Abendschwingets in Baar vom Eidgenossen Bruno Müller in der achten Minute mit einem Übersprung ausmanövriert.

Schwingen. – Der 21-jährige Turnschwinger Bruno Nötzli setzte seine diese Saison guten Leistungen in Baar fort. Nachdem er eingangs eher überraschend vor Martin Zimmermann kapitulieren musste, bezwang er darauf Markus Schnider und Patrick Arnold mit den verschiedensten Varianten und brachte sich damit in eine günstige Ausgangslage. Mit zwei Höchstnoten gegen Beat Suter und Michael Arnold verschaffte er sich den Zutritt zum Schlussgang.

Obschon er in dieser entscheidenden Begegnung durchaus Siegchancen besass, wurde er vom 35-jährigen Bruno Müller mit einem klassischen Übersprung aus den Angeln gehoben. Mit dieser Niederlage fiel er auf den fünften Rang zurück. Dennoch hat Nötzli bewiesen, dass mit ihm nach den Kranzgewinnen am Zuger und Schwyzer Kantonalen sowie auf dem Stos weiter gerechnet werden darf.

Hinzu kommen zahlreiche vordere Klassierungen an Rangschwingfesten. Bruno Müller bewerkstelligte nach der Punkteteilung gegen Andreas Lüönd fünf Siege mit der Maximalnote und war letztlich ein verdienter Sieger. Andreas Vonlaufen sorgte mit dem Ehrenplatz dafür, dass die Rangliste Profil erhielt. Seinem Gestellten gegen Sven Schurtenberger stehen fünf Siege gegenüber. Sven Schurtenberger, frischgebackener Luzerner Kantonalstestsieger, hatte neben den Unentschieden gegen Alexander Vonlaufen und Andreas Lüönd vier Siege auf seinem Notenblatt.

Pech hatte Dominik Streiff, der nach zwei Siegen im Anschwingen harte Brocken vorgesetzt bekam. So trennte er sich mit Christian Gwerder resultatlos und musste die Überlegenheit von Bruno Müller anerkennen. Zum Abschluss setzte es eine Niederlage gegen Cyrill Villiger, was ihn um den Gewinn der Auszeichnung brachte. (ws)

Aus der Rangliste

1. Bruno Müller, Unterägeri, 59 P., 2. Alexander Vonlaufen, Beckenried, 58 P., 3. Sven Schurtenberger, Nottwil, 57.75 P., 4. Andreas Lüönd, Ingenbohl, 57.50 P., 5. Bruno Nötzli, Pfäffikon, Martin Zimmermann, Ennetbürgen, 57.25 P. 15. Dominik Streiff, Buttikon, 54.50 P.

FCB-Da-Junioren verloren erneut

Fussball. – Buttikon verpasste, in der Startphase den Führungstreffer zu erzielen. Das Pech schien erneut an den Schuhen zu kleben. Fehlpassé, verlorene Zweikämpfe und verpasste Chancen zehrten an den Kräften. Der Anschlussstreffer zehn Minuten vor Schluss wirkte motivierend. Bedauerlicherweise war es zu spät, um noch eine Wende zu erzielen.

Lachen/Altendorf – Buttikon 3:1

Db gab am Schluss Punkte ab

Buttikon zeigte sich zweikampfstark, doch Siebten gelang gleichwohl das Führungstor. Nach einem schönen Angriff gelang der Ausgleich. Bis zur Pause schoss Buttikon nochmals zwei Treffer. Kurz nach der Pause verkürzte Siebten. Buttikon kämpfte weiter und konnte mit einem Weitschuss das 4:2 erzielen. Dennoch musste man in letzter Minute den Ausgleich hinnehmen. (fcb)

Buttikon – Siebten 4:4

500 Zuschauer am Muotathaler

Für den Sieg reichte Mike Müllestein im Schlussgang gegen Philipp Schuler ein Unentschieden. Reto Nötzli wurde Dritter. Der traditionelle Muotathaler Rangschwinget fand vor 500 Zuschauern statt.

Schwingen. – Nach zweimaliger Verschiebung konnte der Anlass bei einwandfreien Bedingungen durchgeführt werden. Mit 50 Schwingern – wovon Edi Kündig als einzigem Eidgenossen – mussten die Organisatoren zahlenmässig allerdings eine Einbusse hinnehmen.

Nichtsdestotrotz nahm das Geschehen in den drei Sägemehlingen einen spannenden Verlauf. Nach vier Durchgängen hatte keiner mehr eine reine Weste, und die Spitze lag dicht beieinander. Mike Müllestein lag vor Edi Kündig und Ernst Betschart in Führung, was auf einen spannenden Endkampf hindeutete. Schliesslich machten Mike Müllestein und Philipp Schuler das Rennen um die Schlussgangteilnahme.

Der 24-jährige Mike Müllestein hat mit drei Kranzgewinnen in dieser Saison sein Potenzial mehrmals angedeutet und damit einen grossen Schritt nach vorn gemacht. Nachdem er zum Auftakt mit dem Berner Marcel Brunner die Punkte teilte, war er nicht mehr zu bremsen und kam zu lauter Höchstnoten. Kurzen Prozess machte er mit Albert Diethelm und Silvan Betschart. Wie er Dominik Linggi mit einem klassischen Übersprung ausmanövrierte, war schlicht-



Nach einer intensiven Begegnung gab Reto Nötzli dem Muotathaler Stefan Heinzer (blaues Hemd) das Nachsehen.

Bild Werner Schönbacher

weg Klasse. Um die Schlussgangteilnahme kurzte er Stefan Heinzer zum platten Resultat. Für Müllestein war es bei den Aktiven der erste Sieg in seinem Verbandsgebiet.

Starker Schuler

Philipp Schuler überraschte zu Beginn Reto Nötzli mit Stich und musste darauf mit Bruno Linggi die Punkte teilen. Nachdem er Andreas Gwerder das Nachsehen gab, remiserte er nach einer intensiven Begegnung mit Guido Gwerder. Mit einem herrlichen Fusstich bodigte er Ernst Betschart und holte sich damit die Finalqualifikation.

Nötzlis Aufholjagd

Der Pfäffiker Reto Nötzli gewinnt nach seiner langen verletzungsbedingten Pause immer mehr an Sicherheit. Nach der Auftaktniederlage gegen Philipp Schuler liess er nichts mehr anbrennen und rollte das Feld im wahrsten Sinn des Wortes von hinten auf. Mit herrlichen Kurzzügen bodigte er Michael Hess, Thomas Schindler und Andreas Gwerder. Nach einer harten Begegnung konnte er den Berner Gast Marcel Brunner mit Übersprung zu den Verlierern reihen. Mit einem weiteren Sieg gegen Stefan Heinzer beendete er seinen insgesamt starken Auftritt, der ihm für

seinen weiteren Einsätze viel Selbstvertrauen verleihen dürfte. (WS)

Rangliste

Rangschwinget Muotathal Schulhaus Stuppenmatt, 16. Juni	
1.	* 58.00 Müllestein Mike * Steinerberg +++++
2.	57.75 Kündig Edy *** Ibach +++++
3.	57.25 Nötzli Reto * Pfäffikon 0++++
4.	* 57.00 Schuler Philipp * Rothenthurm +++++
5a	56.75 Schelbert Ralf Bisisthal ++0++
b	Linggi Bruno * Goldau ++0++
6a	56.50 Schmid Köbi Ibach ++00++
b	Gwerder Guido * Illgau +++
c	Gwerder Christian * Oberarth +++
7a	56.25 Gwerder Carlo Muotathal 00++++
b	Schuler Alex * Rothenthurm 0+++
c	Brunner Marcel * Grunen BKSV ++0+
d	Bisig Thomas * Einsiedeln 0+0+
8 a	56.00 Kälin Koni * Bennau +++++
b	Kenel Stefan * Oberarth -0+++
c	Hess Michael * Rothenthurm 00+++
d	Betschart Daniel Muotathal -+0+
9 a	55.75 Betschart Silvan Muotathal ++00+
b	Betschart Ernst Ried-Muotathal ++00
c	Heinzer Stefan * Muotathal +0+00
10 a	55.50 Villiger Cyrill * Lauerz +0+00+
b	Schuler Lukas * Goldau 00+++
c	Gwerder Andreas Muotathal ++000
11 a	55.25 Ulrich Marco Gersau ++000+
b	Gwerder Benj Muotathal +00+0
ohne Auszeichnung	
12.	55.00 Heinzer Ronny Rickenbach +00+0+
13a	54.75 Heinzer Josef Muotathal S --+0+
b	Weber Ivo Lauerz 0-+0+
c	Schindler Thomas Oberarth 0+00+
14 a	54.50 Burgler Lukas Rickenbach 0+0+
b	Suter Kari Rickenbach +00+0
c	Betschart Silvan * Sattel +0+00+
15 a	54.25 Diethelm Albert * Galgenen 00+0+
b	Heinzer Stefan * Steinen 00+00
16 a	54.00 Heinzer Florian Rickenbach 0+00+
b	Blaser Urs Ried-Muotathal 0+00+
c	Suter Beat Allenwinden +000+
d	Schelbert Geni Muotathal 00+00+
e	Schuler Thomas Rothenthurm ----0+
17a	53.75 Kuttel Samuel Steinerberg 000+0+
b	Wuthrich Renato Wasen BKSV +000+0
c	Gwerder Dario Ried +00+00
18.	53.50 Gwerder Marco Bisisthal 0+0+00

* Kantonal- bzw. Gauverbandskranzschwinger
** Teilverbandskranzschwinger
*** Eidg. Kranzschwinger

Neuerungen am Steinstossen

Das traditionelle Sattellegg-Steinstossen findet am Samstag, 6. Juli, zum 28. Mal in einer überarbeiteten Ausführung statt. Neu wird die Plauschkategorie Sie+Er ausgetragen.

Steinstossen. – Neu treffen sich die Steinstösserinnen und Steinstösser am 6. Juli beim Mehrzweckgebäude in Vorderthal. Die Wettkämpfe werden wiederum in verschiedenen Kategorien ausgetragen. Im Weiteren führt der Veranstalter neu die Plauschkategorie Sie+Er durch, und die beste Paarung darf einen attraktiven Hauptpreis entgegennehmen.

Eingeladen sind Kinder, Damen und Herren, die den Stein so weit wie möglich ins Kiesbett stossen. Alle Teilnehmer dürfen durch die grosszügige Unterstützung der Sponsoren für ihre Leistung einen Preis abholen.

Neben den erwähnten Neuerungen wird selbstverständlich traditionsbewusst Altes und Bewährtes weitergeführt. So muss auch dieses Jahr niemand auf einen beliebigen Steinstoss-Kafi oder die Köstlichkeiten vom Grill verzichten. Von 12 bis 15.30 Uhr kann man sich auf dem Festplatz anmelden. Reservieren Sie sich also den 6. Juli – auf ein gelungenes Steinstossen beim MZG.

STV WÄGITAL-VORDERTHAL

Die Kategorien

Kategorie A	Männer	46.5 kg (Sattellegg-Stein)
Kategorie B	Männer	18.0 kg
Kategorie C	Männer	12.5 kg
Kategorie D	Damen	8.0 kg
Kategorie E	Damen	6.0 kg
Kategorie F	Kinder (bis Jg.97)	6.0 kg
Neu Kategorie G	Sie+Er	6.0 / 12.5 kg



Die Theorie: Kraft und Technik bestimmen die Weite. Die Praxis: Der Stein ist «cheiben» schwer.

Bild Archiv

Spitzenspiel ging in die Verlängerung

Inlinehockey. – Das Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer und dem drittplatzierten SHC Wollerau deutete auf eine spannende Partie in der Wolfurter Hockey-Arena hin. Die Begegnung endete erst nach Penalty-schiessen.

Wollerau erwischte den besseren Start, konnte zu Beginn trotz einem 0:1-Rückstand mehr Druck erzeugen und die Wende zum 2:1 realisieren. Danach fand Wolfurt immer besser ins Spiel. Den Österreichern gelang noch vor der ersten Pause das 2:2.

Ab dem zweiten Drittel legten die Wolfurter jeweils vor, ohne aber davonziehen zu können. Den Schwyzern gelang es immer wieder, auszugleichen. So auch im letzten Abschnitt: Der Wolfurter Wagner traf zur erneuten Führung der Gastgeber. Prompt eine Minute danach folgte die Wollerauer Antwort mit dem Treffer durch Ehrler in der 53. Minute.

Da der Spielstand nach 60 Minuten unverändert 7:7 stand, kam es zur Verlängerung. Beide Mannschaften kreierte gefährliche Chancen; zu einem Torerfolg kam es aber nicht. Die Entscheidung musste im Penalty-schiessen fallen. Nach je drei Penaltys hatte nur ein Wolfurter getroffen; die Wollerauer scheiterten alle. Damit ging der Sieg an die Gastgeber. (eing)

Wolfurt – Wollerau 8:7 n.P. (2:2, 3:2, 2:3, 0:0, 1:0) 100 Zuschauer. SR: Guldemann.

Tore: 8. Fussenegger 1:0, 9. Ehrler 1:1, 14. S. Winiger 1:2, 20. Spannring 2:2, 24. Oberhauser 3:2, 25. Wagner 4:2, 27. C. Winiger 4:3, 36. C. Winiger 4:4, 39. Fussenegger 5:4, 43. Ehrler 5:5, 44. Wagner 6:5, 47. S. Winiger 6:6, 52. Wagner 7:6, 53. Ehrler 7:7 – 65. Spannring 8:7.

Wollerau: Böhme; Chris Winiger, Kuster, Ehrler, Bueler, Silvan Winiger, Liechti, Kumin, Hörler, Willhaus, Schmelzer, Kluser.

Bemerkungen: Strafen: 4x2 Minuten gegen Wollerau, 7x2 Minuten gegen Wolfurt.